



Sitzungsprotokoll

Gremium	Ortsbeirat Winkel
Sitzungsdatum	03.04.2019
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal Mehrgenerationenhaus,

Anwesend

Vorsitzender:

Erich Herbst (CDU)

Mitglieder:

Michael Christ (SPD)

Karl-Heinz Hamm (FDP)

Bettina Schönleber-Barenhoff (CDU)

Mitglied und Schriftführerin:

Claudia Burgsmüller (GRÜNE)

Magistrat:

Werner Fladung (SPD)

Hildegard Freimuth (FDP)

Franz Plettner (CDU)

Ortsvorsteher Erich Herbst eröffnet die Sitzung des Ortsbeirats Winkel um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

1. Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung

Die nachfolgende Nummerierung folgt derjenigen der Beschluss-Kontrollliste Ortsbeirat Winkel, deren Text hier zum Inhalt gemacht wird, um ständige Wiederholungen zu vermeiden.

- 1.1. Die Versetzung des Schildes Kulturland Rheingau wird jetzt im Hinblick auf die Planungen an der ehemaligen Kiesverladestelle zurückgestellt.
- 1.2. Das Sandsteinkreuz soll jetzt aus der Mauer herausgelöst werden, die Mauer zurückgesetzt und um das Kreuz herumgeführt werden. Hierzu bedarf es der Zustimmung der Eigentümer von Weinberg und Kreuz.
- 1.3. Claudia Burgsmüller stellt den Entwurf der Aufschrift für den offenen Bücherschrank vor, der von allen akzeptiert wird. Frau Bigus möge ihn bei der Firma K. in Auftrag geben. Ein Termin für die Einweihung soll noch vor Ostern gefunden werden. Frau Riedel koordiniert ihn. Am Standort soll

auf Vorschlag von Frau Freimuth der Fahrradständer als Abgrenzung neben den Bücherschrank gestellt werden, damit hier keine Autos parken. Später soll noch eine kleine Überdachung in dem Eckbereich über dem Schrank angebracht werden.

- 1.4. Die Frage, ob der Weinberg gegenüber dem Kerbeplatz angekauft werden soll, befindet sich zur Beratung im Magistrat.
- 1.5. Zur Turnhalle Winkel teilt der 1. Statrat mit, dass mit den Leistungen der Versicherung für einen der Schäden nunmehr fristgerecht die Halle renoviert werden kann, ohne zunächst die Schadensregulierung mit der Firma abzuwarten, die den weiteren Schaden verursacht hat. Die Halle kann dann im Juni für das Turnfest genutzt werden.
- 1.6. Herr Plettner (Magistrat) teilt mit, dass die Bauaufsicht hinsichtlich der Beanstandungen zur Baustelle Im Flecken eingeschaltet worden ist.

2. Antrag SPD (OB Winkel): "Des Dichters Bank" 2019/53

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass vor weiterer Beratung dieses Antrags ein **Ortstermin um 18.30 Uhr vor der nächsten Ortsbeiratssitzung** stattfinden soll. Die OB-Mitglieder treffen sich dazu direkt an der Ecke Schillerstr./Clemens-Brentano-Str.

3. Antrag SPD (OB Winkel): Überarbeitung Streuplan 2019/54

Nach kurzer Diskussion darüber, dass die Bischof-Dirichs-Str. nicht zu den vorrangig zu streuenden Straßen gehört, lehnt der OB den Antrag mehrheitlich ab.

Beschluss

Der Antrag wird mehrheitlich **abgelehnt**.

4. Festlegung eines Straßennamens der neu entstehenden Straße auf dem ehemaligen Schulgelände der Rabanus-Maurus-Schule in Winkel (Bachweg / Ecke vom-Stein-Straße) 2019/5

Dem OB lag eine Liste von 25 Namesvorschlägen vor, der noch der Vorschlag „Am Wasserwerk“ hinzugefügt wurde.

Viele Bürgerinnen und Bürger hatten interessante Namen eingebracht. C. Burgsmüller schlug vor, alle diejenigen die die Bezeichnung Straße enthielten, auszunehmen, da sie der Bedeutung des kleinen zu benennenden Straßenstücks nicht gerecht würden; ebenso die Namen berühmter Frauen, die für spätere größere Straßen vorbehalten werden sollten. B. Schönleber-Barenhoff schlug dann im Hinblick auf den Bezug zur alten Schule und die vom OB schon in seiner letzten Sitzung getroffene Wahl: **„Alter Schulhof“** vor.

Beschluss

Die neu entstehende Straße auf dem ehemigen Schulgelände der Rabanus-Maurus-Schule in Winkel (Bachweg / Ecke vom-Stein-Straße) erhält den Namen: **Alter Schulhof**.

Abstimmung

Einstimmig.

5. Kaufangebot Gemarkung Winkel, Fl.33, Fl.st. 128, 8.176qm
2019/36

Abstimmung
Einstimmig.

6. Kauf Mehrgenerationenhaus
2019/45

Wegen der Details soll hierüber in den Fachausschüssen UPB und HFA beraten werden.

Beschluss

Die Stadt Oestrich-Winkel erwirbt gemäß dem Kaufangebot der Fa. Jökel Bau GmbH & Co. KG vom 14.12.2018 die Gewerbeinheiten GE1, GE4 und GE5 des Neubaus des Mehrgenerationenhauses der Bebauung „vom-Stein-Straße/Bachweg“ schlüsselfertig zum Preis von 1.359.872,- € sowie drei oberirdische PKW-Stellplätze zum Preis von je 8.900,- € und drei Tiefgaragenplätze zu je 15.900,- €. Für schall- und diebstahlschutzmäßig verbesserte Türen entstehen Mehrkosten in Höhe von 17.021,88 €. Damit ergibt sich ein Gesamtpreis von 1.451.293,88 €.

Abstimmung
Einstimmig.

7. Antrag CDU/FDP: Zukunft der Liegenschaft Hauptstraße 74 in Winkel (Ankauf und Nutzung prüfen)
2019/48

W. Fladung berichtet, dass er dies schon im Februar 2019 mit Bürgermeister Heil besprochen habe und daraufhin sowohl mit den Eigentümern als auch der kwb in Kontakt getreten sei. Der Mietvertrag für das Gebäude sei zum 15.01.2020 gekündigt; bis dahin seien die letzten Bewohnerinnen und Bewohner ausgezogen; weitere Zuweisungen von Geflüchteten werde es nicht mehr geben. Es gebe beim Eigentümer noch keine Kaufpreisvorstellung; das Gebäude sei nicht baufällig, eine Sanierung aber nicht wirtschaftlich.

Beschluss

1. Der Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel wird beauftragt, mit den Eigentümern der o.g. Liegenschaft in Verbindung zu treten, um einen Ankauf des Areals zu prüfen.
2. Gleichsam wird der Magistrat gebeten zu prüfen, welche künftige Nutzung auf dem Grundstück i.V.m. einer städtebaulich sinnvollen Verwertung der Bestandsimmobilien oder im Rahmen einer Umnutzung des Gesamtareals möglich ist.
3. Bereits jetzt ist mit der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Kontakt aufzunehmen, ob diese ein solches Projekt mittelfristig unterstützen oder durchführen könnten.

Abstimmung

Mehrheitlich bei einer Enthaltung zugestimmt.

8. Antrag SPD: Stadteingang Winkel-West ansprechender gestalten
2019/51

Die OB-Mitglieder halten den Antrag für zu umfassend und vielfältig, um den Magistrat damit derzeit zu überlasten. Als einzige dringende Maßnahme wird die Aufstellung eines verständlichen eindeutigen Schildes gesehen, mit dem die Querung der B 42 verboten und auf die Unterführung am Haus am Strom hingewiesen wird.

Beschluss

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

9. Podiumsdiskussion mit den Bürgermeisterkandidaten am 17.04.2019

Der Ortsvorsteher wird die Diskussion moderieren; es sollen nur Winkeler Themen besprochen und Fragen dazu gestellt werden. Die Dauer soll 1,5 Stunden betragen.

10. Verschiedenes

10.1. Eine Bürgerin hat den Wunsch geäußert, dass die Hecke im Enger Weg hinter dem Brunnen entfernt werden soll, weil sie immer wieder zur Ablage von Müll missbraucht werde. Zunächst werden sich alle Ortsbeiratsmitglieder durch eigenständige Besichtigung ein Bild von der Situation machen. Eine Entfernung kommt derzeit wegen der Schutzfristen nicht in Betracht. Man könnte an die Aufstellung eines weiteren Mülleimers denken.

10.2. C. Burgsmüller informiert darüber, dass sich die Initiative „OFFENE HÖFE WINKEL“ für den Hessischen Demografiepreis in der Sparte Kultur und Tradition bei der Hessischen Staatskanzlei beworben hat.

10.3. Das Schild auf dem EDEKA Parkplatz, dass Personen, die nicht Kunden bei EDEKA oder Tutto Pizza sind, das Parken verbietet, muss entfernt werden. W. Fladung informiert darüber, dass die Vereinbarung mit der Stadt so lautet, dass es sich „außerhalb der Geschäftszeiten um öffentlichen Parkraum“ handelt.

10.4. Bei gutem Wetter kurvten viele PKWs oberhalb von Schloss Vollrads zu den Waldäckern und parken dort die Zufahrten und Wegeeinmündungen zu. Auch parkten die Besucher die Ausweichbuchten auf der Vollradser Allee zu. Die Zufahrt zu den Waldäckern ist nur Anliegern erlaubt. Das verwitterte, hinter einer Hecke schlecht sichtbare Schild muss erneuert werden.

11. Bürgerfragestunde

Herr Freimuth (aus Oestrich) berichtet von dem unzumutbaren Zustand in der Jesuitenstraße, wo sich sein Elternhaus neben der Brandruine befindet. Dort lagerten immer noch verkohlte, giftige Materialien, die nicht entsorgt würden- und sich z.B. bei Wind in der Gegend verteilten. Die gesamte Gegend sei schon seit längerem zu einem Schmuddelfleck verkommen; hinzu komme die Raserei von Zustellern und Anlieferern, die die Autowerkstätten am Ende der Straße anführen. Dabei werde auf der unbefestigten Straße nicht nur bei Trockenheit viel Staub aufgewirbelt.

Der OB wird sich die Gegend bei einem zeitnahen Ortstermin anschauen und Maßnahmen- wie z.B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung beraten

Oestrich-Winkel, 04.04.2019

Ortsvorsteher
Erich Herbst

Ortsbeiratsmitglied & Schriftführerin
Claudia Burgsmüller